

NORMA GROUP

Kurzprofil des Sustainable Hidden Champions: Norma Group

Weltmarktführer im Bereich Verbindungstechnik



Tropfbewässerungssysteme sparen im Vergleich zu Sprinklern bzw. manueller Bewässerung bis zu 60 % Wasser ein



Durch innovative Produktlösungen werden Effizienzsteigerungen und eine bessere Umweltverträglichkeit möglich



Normas Regenwassermanagementsysteme schützen Gemeinden vor Schäden durch extreme Wetterereignisse

Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns gerne unter nachhaltigkeit@avesco.de

Datum der letzten Aktualisierung: 27.02.2023

Datengrundlage für die avesco Nachhaltigkeitsbewertung sind hauptsächlich die Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichte des analysierten Unternehmens sowie das Protokoll des Gesprächs mit dem Unternehmen. Auf konkrete Quellen- und Seitenangaben wird hiermit verzichtet.

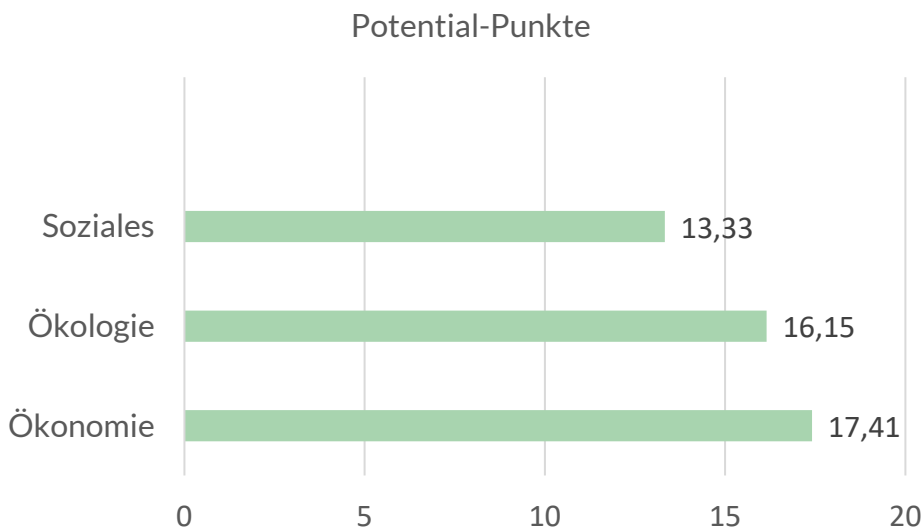
Kurzprofil des Sustainable Hidden Champions: Norma Group



Nachhaltigkeitsklasse:



avesco Nachhaltigkeitsbewertung:



Die Norma Group im Überblick

Unternehmenssitz	Maintal, Deutschland
Überblick über Produkte und Dienstleistungen	Befestigungsschellen und Verbindungselemente (Fasten), Anwendungen im Bereich Wassermanagement (Water) sowie Fluidsysteme und Steckverbindungen (Fluid)
Mitglied in wesentlichen Indizes	SDAX
Umsatz und Entwicklung in Relation zum Vorjahr in % (zum 23.03.2022)	1.091,9 Mio. € (+ 14,7 %)
Anzahl MitarbeiterInnen (Anzahl LeiharbeiterInnen) (zum 23.03.2022) ¹	6.191 (8.203) (- 6,7 %)
Länder/Regionen der Unternehmensaktivität	Produktions-, Distributions- und Vertriebsstandorte in 23 Ländern in den Regionen EMEA, Amerika und Asien-Pazifik
Link zur Website	https://www.normagroup.com/corp/de/home/

¹ Im gesamten Dokument wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern eine gendergerechte Sprache angewandt. Sind Institutionen oder Unternehmen gemeint, wird lediglich das entsprechende grammatische Geschlecht verwendet.

Was macht das Unternehmen zum Hidden Champion?

Einmalige Produkt- und Service Kombination: Die Märkte auf denen Norma agiert sind aufgrund der Vielzahl spezialisierter Industrieunternehmen stark fragmentiert und sehr heterogen. Norma hebt sich von der Konkurrenz vor allem durch Größe, Internationalität und eine industrieübergreifende Kundenbasis ab. Dazu gehören neben Mengenrabatten in der Beschaffung auch Synergien bei der Produktion, der Logistik und im Vertrieb. Es können Cross-Selling-Effekte genutzt werden und es wird Know-How gebündelt.

Mit der breiten Produktpalette fungiert Norma als One-Stop-Shop, was den wichtigsten USP darstellt. Ein weiterer Fokus liegt auf der Produktqualität für das ebenfalls ein internes Managementsystem besteht. Mit dessen Hilfe konnten von 2012 bis 2021 die fehlerhaften Teile pro Million gefertigte Teile kontinuierlich verbessert werden, von 34 Stück auf zuletzt 5 Stück.

Hoher Forschungsaufwand: Des Weiteren strebt Norma durch einen Fokus auf Innovationen an, Produkte zu entwickeln, die sich von Konkurrenzprodukten abheben. Unterscheidungsmerkmale können hier die Temperatur- und Druckbeständigkeit sowie die Gewichts- und Montagezeitoptimierung sein. Die F&E Quote lag im Jahr 2021 bei 3,5 %. Durch ein Anreizsystem für Meldungen von neuen Erfindungen motiviert Norma seine Mitarbeitenden zu Innovation und Kreativität.



avesco Nachhaltigkeitsbewertung:

Ökonomie



Langfristig starke Marktposition: Mit einem durchschnittlichen jährlichen Umsatzwachstum von 19,21 % seit 2009 dürfte die Norma Group deutlich schneller als der Markt gewachsen sein. Von 2015 bis 2021 ist der Umsatz der Norma Group durchschnittlich um 3,78 % pro Jahr gewachsen. Der größte Wettbewerber, die Gates Industrial Corporation, kommt im gleichen Zeitraum auf 3,09 %. Zukünftig weitere selektive Akquisitionen werden die Position am Markt stärken. Ein Beispiel in der Vergangenheit ist die Akquisition von Fengfan, ein Unternehmen, welches Verbindungstechnik aus Edelstahl und Kunststoff herstellt. Zudem bestehen Wettbewerbsvorteile durch die Unternehmensgröße und damit verbundene Mengenrabatte in der Beschaffung sowie Synergien bei der Produktion, in der Logistik und im Vertrieb.

Umstieg auf Elektromobilität: Durch den Megatrend Klimawandel ist der Absatz für Elektroautos in den letzten Jahren in Deutschland exponentiell angestiegen. Das sieht Norma als Chance und befindet sich deshalb im Moment im Umschwung von der Herstellung von Verbindungstechnik für Autos mit Verbrennermotoren zu der für Elektroautos.

Gutes Wertangebot für Kunden: Die Norma Group bietet ihren Kunden individualisierte Systemlösungen und durch die globale Verfügbarkeit der Produkte bei verlässlicher Qualität und Liefertreue weitere entscheidende Vorteile.

Ökologie



Produktlösungen im Wassermanagement: Im Bereich Water-Management, der rund 20 % der Umsatzerlöse ausmacht, kann die Norma Group einen signifikanten Impact erzielen. Die angebotene Verbindungstechnik für Tropfbewässerungssysteme ermöglichen ein Einsparen von bis zu 60 % Wasser im Vergleich zu Sprinklern bzw. manueller Bewässerung in einem sonst sehr ressourcenintensiven Sektor (2016 wurden 69 % des weltweit verfügbaren Süßwassers in der Landwirtschaft verbraucht). Darüber hinaus schützen die Regenwassermanagementsysteme die Gemeinden vor Schäden durch Starkregen und andere extreme Wetterereignisse.

Globale Umweltstrategie: Es besteht eine globale Umweltstrategie, welche bereits zu deutlichen Verbesserungen innerhalb der Unternehmensgrenzen geführt hat. Zudem verfügen 25 der 27 Produktionsstandorte über ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem.

Kurzprofil des Sustainable Hidden Champions: Norma Group

Soziales

Sehr gutes Sicherheits- und Gesundheitsmanagement: Es besteht ein stringentes Sicherheits- und Gesundheitsmanagement, welches erheblich zur Senkung der Unfallrate beitragen konnte. So konnten von 2014 bis 2019 die meldepflichtigen Unfälle pro 1.000 MitarbeiterInnen um 57 % gesenkt werden.

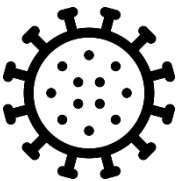


Umfangreiches StakeholderInnen-Management: Es liegt ein dezidiertes StakeholderInnen-Management vor, welches einen jährlichen StakeholderInnen Roundtable mit wechselnden Themen umfasst.

Durchdachtes gesellschaftliches Engagement: Norma unterstützt Projekte in Brasilien und Indien, welche die Wasserversorgung sicherstellen, die Hygienesituation verbessern und das Bauen von Gemüsegärten unterstützen. Während der Projekte werden die Familien, denen geholfen werden soll, geschult, damit eine nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität sichergestellt wird.

Kritische Punkte & Risiken

Krisen-Check



Der Konzern litt im Jahr 2020 massiv unter den Auswirkungen der Corona Pandemie. Nach einem verlustreichen ersten Halbjahr war die Norma Group im dritten Quartal unter dem Strich in die schwarzen Zahlen zurückgekehrt. Die Umsatzeinbußen fielen 2020 schließlich doch nicht so stark aus wie befürchtet. Von diesen hat sich Norma schnell wieder erholt und der Umsatz war im Jahr 2021 genauso hoch wie im Vorkrisenjahr.